

Krawattenbinder, Sportbekleidung und mÄnnerspezifische Hygieneartikel

Finale des landesweiten Businessplan-Wettbewerbs auf der NewCome 2011

Die Teams der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, der UniversitÄt Mannheim und der Hochschule Reutlingen sind Sieger des landesweiten Businessplan-Wettbewerbs NewBizCup2.0. Die Preise an die Gewinnerteams wurden von Wirtschaftsminister Ernst Pfister und Dr. Manfred Schmitz-Kaiser, Mitglied des Vorstandes der L-Bank, beim Finale des Wettbewerbs am vergangenen Freitag auf der NewCome 2011 verliehen.

Was tun, wenn der Krawattenknoten nicht gelingen will? Das studentische Team der Hochschule Albstadt-Sigmaringen hat mit einem innovativen GerÄt zum Krawattenbinden eine LÖsung entwickelt. Diese GeschÄftsidea haben die drei jungen MÄnner zu einem Businessplan ausgearbeitet, den sie im Wettbewerb NewBizCup2.0 in der Kategorie „Bachelor“ vor einer Expertenjury prÄsentiert haben. Der Jury fiel die Wahl angesichts der insgesamt qualitativ hochwertigen BusinessplÄne nicht leicht: Das Team „Comfort-Your Tie Support“ erreichte beim Finale des Businessplan-Wettbewerbs den 1. Platz. In der Kategorie „Master“ hat das Team „Fresh Training“ der UniversitÄt Mannheim gewonnen. Die Studierenden haben ein Konzept entwickelt, wonach in Fitnessstudios den GÄsten stets frisch gewaschene, eigene Sportbekleidung zur VerfÜgung gestellt wird. Jedes Teammitglied von „Comfort-Your Tie Support“ und „Fresh Training“ bekam als Preis fÜr den 1. Platz ein Ipad2 ¼berreicht.

In der Kategorie „Startup“ siegte das Team „fleXurity GmbH“ von der Hochschule Reutlingen. Ihre GeschÄftsidea: Die Entwicklung und Vertrieb sogenannter Dropstopper. Dabei handelt es sich um ein speziell fÜr MÄnner entwickeltes Hygieneprodukt, das bei leichten Formen der Inkontinenz eingesetzt werden kann. Das vierkÖpfige Team erhielt als Preis eine zweitÄgige Beratung bei Accenture im Wert von 5.000 Euro.

Wirtschaftsminister Ernst Pfister und Dr. Manfred Schmitz-Kaiser, Mitglied des Vorstandes der L-Bank, haben die Preise in den Kategorien „Bachelor“, „Master“ und „Startups“ auf der Messe NewCome 2011 verliehen, wo das Finale stattfand. Der Wettbewerb, der vom Wirtschaftsministerium mit rund 82.200 Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird, wird von der Hochschule Reutlingen im Auftrag des Wirtschaftsministeriums veranstaltet und von der L-Bank unterstützt.

Der Minister lobte die hochwertigen Businesspläne, die die Studentinnen und Studenten erarbeitet haben. „Ich wünsche mir, dass Sie diese Businesspläne oder eine andere Geschäftsidee in die Tat umsetzen. Leben Sie Ihre innovativen Ideen und lassen Sie sich vom Gründergeist anstecken“, erklärte der Minister.

Dr. Manfred Schmitz-Kaiser ergänzte: „Der Wettbewerb will dazu motivieren, neue Wege zu gehen und andere Lösungsansätze zu überlegen. Er will den Blick für die Umsetzungsmöglichkeiten von Projekten schärfen. „Wenn wir dies schaffen, dann haben wir eine gute Chance, dass das große Fortschrittspotenzial neuer Ideen auch genutzt wird.“

Die Startbedingungen sind für alle Hochschulen und Universitäten in Baden-Württemberg gleich: In Seminaren erwerben die Studierenden das notwendige Wissen, um im Team anhand einer eigenen innovativen Idee einen Businessplan zu erstellen. Ein Team besteht aus drei bis fünf Studierenden. Diese Teams qualifizieren sich in regionalen Ausscheidungen für das einmal jährlich stattfindende Landesfinale und werden nach Stuttgart eingeladen. Angesichts der großen Teilnehmerzahl gab es in diesem Jahr in der Kategorie Bachelor zusätzlich am 11. März in der L-Bank eine Vorausscheidung. Jede Einrichtung kann maximal zwei Teams pro Kategorie zum Finale schicken.

„Ziel des Wettbewerbs ist es, den Studentinnen und Studenten grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zu vermitteln, die zur Gründung eines Unternehmens notwendig sind“, so der Wirtschaftsminister.

In den vergangenen Monaten haben sich mehr als 1.000 Studierende von 17 Hochschulen beim NewBizCup beteiligt. Beim Finale am 1. April sind vier Bachelor-, fünf Master- und sechs Startup-Teams angetreten. In jeder Kategorie wurden ein Sieger sowie jeweils zweite, dritte und vierte Plätze ermittelt.



Die detaillierte Platzierung der Teams:

Kategorie Bachelor:

1. Comfort-Your Tie Support (Hochschule Albstadt Sigmaringen)
2. SolarLum UG (Hochschule Ulm)
3. dynam-IT (HTWG Konstanz)
4. Imaty GmbH (Hochschule Heilbronn)

Kategorie Master:

1. Fresh Training (Uni Mannheim)
2. Game.Conception GbR (Hochschule Reutlingen)
3. BioCone@UG (Hochschule Reutlingen)
4. Rennteam (Uni Stuttgart)
5. Magazin on Demand (HDM Stuttgart)

Kategorie Startup:

1. Flexurity GmbH (Hochschule Reutlingen)
2. Cool bottle (Hochschule Esslingen)
3. Jung&Sick GmbH (Zeppelin University)
4. Zeozweineutral UG (Uni Tübingen)
5. SafeDi (Uni Stuttgart)
6. Benephil-Medical Care (Hochschule Esslingen)



Mitglieder der Jury – Gruppe Bachelor

Martin Gengnagel, Graffiti Siebdruck GmbH
Werner Hahn, Walter AG
Joachim Pfeiffer, WagnisKG KSK RT
Dr. Sebastian Serfas, McKinsey & Company
Christian Stein, CREATHOR VENTURE Management GmbH
Christian Wilhelm, L-Bank

Mitglieder der Jury – Gruppe Master

Dr. Ulrich Hagenmeyer, Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Burhan Kalkan, Accenture GmbH
Dr. Jiri Marek, Robert Bosch GmbH
Dr. Frank Melzer, Bosch Sensortec GmbH
Henri Pillot, Bonduelle Deutschland GmbH
Egon Reich, Wafios AG
Prof. Dr. Thomas Rodach, Hochschule Esslingen

Mitglieder der Jury – Gruppe Startup

Gerhard H.W. Bach, ChefCoach Unternehmensberatung GmbH
Michael Baukloh, IHK Reutlingen
Benjamin Erhart, High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Andreas Kurtz, Panda GmbH
Heltmut Link, Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG
Prof. Dr. Peter Nieß, Präsident Hochschule Reutlingen
Philipp Noack, Solution Providers AG
Mathias Ockenfels, ricardo Group

Der „NewBizCup2.0“ wird durch das baden-württembergische Wirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Weitere Informationen unter www.newbizcup.de.

Gerne vermitteln wir bei Interesse auch Kontakte zu den beteiligten Teams.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Brigitte Ströbele ; Hochschule Reutlingen
Brigitte.Stroebele@Reutlingen-University.de
Telefon: 07121 / 271 -1413

